

*Hallo, mein lieber Musikkurs 10,*

tja, nun also wieder Aufgaben für alle ... 😞

Wir sind ja inzwischen erfahren damit. 😊 Hauptsache, ihr seid gesund und im Juni kann alles wieder annähernd normal laufen.

Ich möchte eure Aufgaben für heute noch etwas differenzieren, da die Gruppe 1 etwas weitergekommen ist.

Also zunächst **Gruppe 2:**

Es geht um die klassische Sinfonie.

1. Arbeitet die Arbeitsblätter (Vor- und Rückseite) gewissenhaft durch. (siehe Anhang)
2. Erklärt nun mit wenigen Sätzen, was unter einer Sonatenhauptsatzform zu verstehen ist.
3. Erklärt weiterhin, was ein sog. „Durchbrochener Satz“ ist.
4. Hört euch dazu den entsprechenden 1. Satz der 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven an.

<https://youtu.be/yWP2XzWCEVs>

5. Das Seitenthema setzt in dieser Aufnahme bei 1'07 ein. Charakterisiert es und vergleicht es mit dem Hauptthema am Satzbeginn. Inwiefern kontrastieren beide Themen tatsächlich?
6. ... ist die Aufgabe 2 der Gruppe 1 ... (aber wirklich erst am Schluss, nach Aufgabe 1 - 5 machen!)

**Gruppe 1:**

1. Wiederholt die neuen Fakten zur Klassik aus der vergangenen Stunde.
2. Schaut euch dazu mal folgendes Video an - es ist „klasse“ 😊

<https://youtu.be/embx2iYRCIY>

Vielleicht entwickelt ihr ja schon Ideen für eure eigene Instrumentalmusik. Bestimmt erlaube ich auch etwas Gesang.

3. Und nun noch ein klassisches Beispiel: <https://youtu.be/f1RPT2j4Usk>  
Schaut euch die Partitur vor allem am Beginn gut an.  
Und: In welchen Tonarten stehen hier Haupt- und Seitenthema?  
Reprise und die Wiederholung der Exposition verschmelzen hier  
miteinander. Dafür gibt es eine ausgedehnte Coda.

Viel Freude beim Hören!

Und viele Grüße

von Frau Sarapatta

Nun der  
Anhang für  
die Gruppe 2:

Die Ideen der Aufklärung, der Glaube an die Selbstbestimmung des Menschen in Würde und Freiheit, fanden Ausdruck in der Kunst der **Klassik** (circa 1760–1815). Das Streben nach Ausgewogenheit in Inhalt und Form sind Ideale der Klassik (*lat. classicus, muster-gültig, vollkommen*). In diesem Sinne bildete sich auch die **Sonatenhauptsatzform** (abgekürzt SHS) aus, in der zwei gegensätzliche Themen einander gegenübergestellt werden. Daraus resultiert ein musikalischer Gegensatz oder Konflikt, den der Komponist lösen muss. Dieser Idee folgt auch der erste Satz der *Fünften Sinfonie* von Ludwig van Beethoven, die 1808 in Wien uraufgeführt wurde.

1. Satz, *Allegro* – Themenkontrast und Konfliktgestaltung im Sonatenhauptsatz

Als **Exposition** wird der erste große Abschnitt im SHS bezeichnet. Sie wird oft mit einer langsamen *Einleitung* eröffnet.

Der erste Satz in Beethovens *Fünfter Sinfonie* beginnt mit dem bekannten *Kopfmotiv*.



» 1 Welche Merkmale bestimmen das Motiv? Charakterisiert den Beginn im Vergleich zu einer langsamen Einleitung. (168)

Das erste Thema im SHS hat häufig die Bedeutung eines **Hauptthemas**.

» 2 Beschreibt die Wirkung des Themas. Welche Rolle spielt dabei das prägende Motiv? (169–70)

Das **erste Thema** der *Fünften Sinfonie* baut sich über mehrere Instrumentengruppen verteilt auf. Man nennt diese Kompositionstechnik, die in der Klassik zum ersten Mal Verwendung findet, *durchbrochener Satz*.

» 3 Verfolgt den Melodieverlauf im Notenbild links unten und erklärt das Prinzip des durchbrochenen Satzes. Spielt selbst. (C) 1169

Eine Überleitung verbindet im SHS die beiden Themen. Das zweite Thema (auch Seitenthema genannt) steht in Charakter, Melodie und Tonart im Kontrast zum ersten Thema.

Zwei Hörner leiten das zweite Thema ein. (C) 1171

### 1. Satz, 2. Thema

» 4 Vergleicht das erste und zweite Thema. Inwiefern stehen beide Themen im Kontrast zueinander (Tonart, Instrumentierung, Dynamik)? In welche Stimmen hat sich das Kopfmotiv „eingeschlichen“? Diskutiert die Bedeutung dieser kompositorischen Gestaltung. (C) 1171

Die Exposition wird durch eine Schlussgruppe beendet und wiederholt.

In der Fünften Sinfonie dominiert das Kopfmotiv die Schlussgruppe der Exposition.

Die **Durchführung** ist der zweite große Abschnitt im SHS. Hier erfolgt am Themenmaterial der Exposition motivisch-thematische Arbeit.

Die musikalische Entwicklung in der Durchführung ist von großer Dramatik geprägt, enthält aber auch ruhige Momente.

» 5 Fertigt beim Hören eine Kurve des musikalischen Spannungsverlaufs an (Dauer: circa 80 Sekunden). Bestimmt das Thema, aus welchem Beethoven vorwiegend die Dramatik entwickelt. Überträgt den musikalischen Verlauf auf eine Gesprächssituation und entwickelt ein knappes Szenario. (C) 1173

In der **Reprise** werden die Themen der Exposition wieder aufgegriffen. Die tonartlichen Gegensätze sind nun aufgehoben, die Konflikte gelöst.

» 6 Arbeitet die Unterschiede in der Instrumentierung zwischen Exposition und Reprise heraus. (C) 1168-72, 74-76

Häufig beendet eine **Coda** als Abschlussteil den Sonatenhauptsatz.

» 7 Ein Solo der Oboe unterbricht das erste Thema. Beschreibt die Wirkung. (C) 1175

» 8 Die Coda des ersten Satzes bei Beethoven wird häufig als eine weitere Durchführung bezeichnet. Benennt mögliche Gründe. (C) 1176

» 9 Hört den gesamten ersten Satz der „Fünften Sinfonie“. Überlegt, ob hier die normalerweise in der Sonatenhauptsatzform angestrebte Konfliktlösung erreicht wird. (C) 1168-76